

## Pressemitteilung

2. März 2006

### **„Es fängt alles gerade erst an“: Neue Netz-Entwicklungen im Blick**

Experten-Kommissionen des Grimme Online Award starten mit der Qualitätsbeurteilung. Die Vorschlagsfrist endet am 31. März

„Die gerade beginnende zweite Welle der Erforschung und Besiedlung des Netzes bringt zwei wirkungsvolle Werkzeuge mit: Experimentierfreude und Spielbetrieb“, sagt Mario Sixtus, freier Journalist und Juror beim 6. Grimme Online Award. Er fügt hinzu: „Was wir gerade erleben, ist kein Prozess, der am Reißbrett entsteht, sondern Evolution zum Zuschauen und Mitmachen.“ Auch Autor und Online-Experte Peter Glaser, ebenfalls Jurymitglied beim Grimme Online Award, betont die soziale Dimension des Netzes: „In letzter Zeit liegt der Fokus zunehmend auf Phänomenen, die den Begriff ‚social‘ umspielen. Mit Interesse sind etwa Blogs und das soziale Rauschen der von ihnen verstärkten und ausgelösten Diskurse zu beobachten, verschiedene Formen des Social Networking oder nutzerzentrierte Wissensorganisation.“

Das Adolf-Grimme-Institut hat die Nominierungskommission und die Jury für den Grimme Online Award 2006 berufen. Erstmals mit dabei sind in diesem Jahr u.a. Margarete Arlamowski, leitende Online-Redakteurin „ELTERN“, Jochen Wegner, Chefredakteur von Focus Online, und Vito Oražem vom Designzentrum NRW.

Mehrere hundert Vorschläge sind bereits eingegangen. Bis zum 31. März haben Nutzer und Website-Anbieter noch Gelegenheit, ihre Favoriten für „Qualität im Netz“ einzureichen. Gesucht sind Websites, die, so das Statut, „in beispielhafter Weise die Möglichkeiten des Mediums Internet für die Vermittlung hochwertiger Inhalte nutzen“, und zwar in den Kategorien „Information“, „Wissen und Bildung“ sowie „Kultur und Unterhaltung“.

„Was das Netz nicht ist, wissen wir mittlerweile“, so Mario Sixtus, „was es sein wird, finden wir langsam heraus: Es fängt alles gerade erst an.“ Auch in diesem Jahr dürfte es somit spannend werden, welche Qualitäten die Juries des Grimme Online Award in dieser Entwicklung entdecken.

Mit dem Grimme Online Award 2006 zeichnet das Grimme-Institut bereits zum sechsten Mal Qualität im Internet aus. Interessierte finden das Vorschlagsformular, Informationen zum Wettbewerb, zu den Jury-Mitgliedern und zu den bisher vergebenen Preisen unter [www.grimme-online-award.de](http://www.grimme-online-award.de).

#### **Grimme Online Award 2006 – Nominierungskommission**

Margarete Arlamowski, Leitende Redakteurin „Eltern“ und „Eltern for family“, München  
Kai Heddergott, MMB-Institut, Essen  
Jörg Hoewner, Autor und Berater Online Relations, Online-PR, Düsseldorf  
Marie-Susann Kühr, moculade design, Köln  
Fabian Mohr, Freier Journalist, München  
Marie-Luise Nilges, content & ebusiness consulting, Düsseldorf  
Prof. Dr. Konrad Scherfer, Fachhochschule Köln

#### **Grimme Online Award 2006 – Jury**

Peter Glaser, Autor, Mitgründer „Chaos Computerclub“, Berlin  
Dr. Gabriele Gramelsberger, science communication + research office, Berlin  
Annette Milz, Chefredakteurin „MediumMagazin“, Frankfurt  
Prof. Dr. Christoph Neuberger, Universität Münster  
Vito Oražem, Geschäftsführender Vorstand Design Zentrum NRW, Essen  
Mario Sixtus, Freier Journalist, Düsseldorf  
Jochen Wegner, Chefredakteur „Focus Online“, Gründer „jonet“, München

Förderer:



Hauptsponsor:



Partner:



Mercedes-Benz



Weitere Informationen:

Wettbewerb  
Malte Krückels  
Tel. 02365 – 91 89 -30  
Fax 02365 – 91 89 89  
E-Mail krueckels @grimme-institut.de

Preisverleihung  
Aycha Riffi  
Tel. 02365 – 91 89 -46  
Fax 02365 – 91 89 89  
E-Mail riffi@grimme-institut.de